

# Mieten oder Kaufen - die Büchse ist offen ...

Beitrag von „Kathie“ vom 15. Dezember 2024 20:37

## [Zitat von Sissymaus](#)

Wenn Du meinst.

Ich persönlich finde ja, das grenzt schon ein bißchen an Dekadenz. Der Wohnraum ist knapp, Familien suchen manchmal wirklich jahrelang vergeblich und Du sitzt da mit 5 leeren Zimmern. Das wäre etwas, was ich schlecht mit mir selbst vereinbaren könnte. Deswegen geben wir das Haus auch ab, wenn wir nur noch zu zweit sind. Es gibt genug Leute, die das dringender benötigen als ich.

Wenn ich mir ein Haus erarbeitet hätte, abbezahlt hätte und darin Kinder großgezogen hätte, die das Ganze am Ende auch noch erben werden, hätte ich da absolut keine Lust drauf, mich im Alter zu verkleinern und mein Haus abzugeben, weil es irgendwo Familien gibt, die nach Wohnraum suchen - außer vielleicht meinen eigenen Kindern, wenn die keine Wohnung finden, die groß genug ist, würde ich mir evtl. überlegen, mit ihnen zu tauschen.

Ansonsten gibt es immer Leute, die irgendetwas dringender benötigen als man selbst (das Auto, das Gehalt, den Garten...), muss man deshalb permanent ein schlechtes Gewissen haben? Ich denke nicht.